

15. Februar 2016, Nr. 08/2016

Energiespeicher im Unterricht: Lehrerfortbildung

Didaktiker aus Bremen am 24. Februar in DBU - Kostenlose Fortbildung für Pädagogen der Sekundarstufen I und II

Osnabrück. „Energiespeicher für die Energiewende“: Das ist das Thema einer Lehrerfortbildung (Sekundarstufen I und II), die am Mittwoch, 24. Februar, von 15 bis 18 Uhr in der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück stattfindet. Prof. Dr. Ingo Eilks und Fiona Affeldt vom Institut für Didaktik der Naturwissenschaften (IDN) der Universität Bremen leiten die Veranstaltung. Sie ist Teil des Begleitprogramms zur DBU-Ausstellung „Zukunftsprojekt Energiewende“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Energiewende und der damit einhergehende Ausbau erneuerbarer Energien stellen eine große Herausforderung für das Energiesystem der Zukunft dar. Eine Möglichkeit für eine sichere Versorgung sind Energiespeicher. Unter der Leitung von Prof. Eilks haben Fachdidaktiker der Universität Bremen das Angebot „Energiespeicher für die Energiewende“ neu entwickelt. Es kann sowohl in heterogenen Lerngruppen wie Arbeitsgruppen und Schülerlaboren als auch im regulären Chemie- und naturwissenschaftlichen Unterricht eingesetzt werden. Das Material enthält vielfältige Differenzierungs- sowie Unterstützungsmaßnahmen.

In dieser Fortbildung erhalten die Lehrerinnen und Lehrer Einblick in die entsprechenden Materialien, können ausgewählte Experimente selbst durchführen und lernen die aktuelle DBU-Ausstellung „Zukunftsprojekt Energiewende“ und ihr Begleitprogramm kennen. Für die Schulung sind neben dem Vermitteln theoretischer Erkenntnisse auch praktische Versuche vorgesehen. Eilks ist Professor für Didaktik der Chemie am Fachbereich Biologie und Chemie der Universität Bremen. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen zur Anmeldung unter <http://www.zukunftsprojekt-energiewende.de/2349.html>

Die Lehrerfortbildung ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung „Zukunftsprojekt Energiewende“, die in der DBU, An der Bornau 2, gezeigt wird. Sie präsentiert in acht Bereichen Grundlagen und Lösungsvorschläge, wie die Energiewende bei unseren europäischen Nachbarn, auf Bundes-

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Anneliese Grabara

Kontakt DBU
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633-521
Telefax: 0541|9633-198
presse@dbu.de
www.dbu.de

Landes- und kommunaler Ebene sowie bei jedem Einzelnen zuhause umgesetzt werden kann. Bis 1. Juni 2016 ist sie in Osnabrück zu sehen (Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr). Für Schüler der Klassen 3 bis 13 bietet das DBU Zentrum für Umweltkommunikation zielgruppengerechte pädagogische Programme zur Ausstellung an. Weitere Informationen unter www.zukunftsprojekt-energiewende.de.

Lead 546 Zeichen mit Leerzeichen
Resttext 1.903 Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter
www.dbu.de